Anlage 2

# Seniorennetzwerk Hilden – Fortsetzung eines erfolgreichen Entwicklungsprozesses

**Dipl. Päd. Christine Sendes**
**ZWAR Zentralstelle NRW**

Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

# Rahmenkonzept für eine seniorengerechte Quartiersentwicklung im Kreis Mettmann

**Grundlage für stadt- und quartiersbezogene Umsetzungen und Handlungsempfehlungen in allen kreisangehörigen Städten**

## ➢ Ausgangspunkt

**Szenario: Bei vollständigem Ausbau der stationären Pflegeplätze zur Deckung des Pflegebedarfs ohne die Intensivierung der Ambulantisierungsmaßnahmen verdoppeln sich die stationären Pflegekosten**

**von 20 Mio. € in 2008 auf 40 Mio € 2030**

**Ziel der Empfehlungen der seniorengerechte Quartiersentwicklung:**

## ➢ Ausbau von „Ambulantisierungsmaßnahmen“

Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

# Akteure der Quartiersentwicklung

## 1. Wohnen und Wohnumfeld

- Wohnberatung
- Wohnungsbauunternehmen
- Stadtplanungsämter
- Bauträger
- Anbieter haushaltsnaher Dienstleistungen
- Handwerker

## 2. Infrastruktur und Mobilität

- Einzelhandel
- Geldinstitute & Post
- Ärzte & Apotheken
- VRR
- Bürgerbus, Fahrdienste

## Zentrale Akteure

**Steuerung und Koordination:**
- ka. Städte
- Kreis Mettmann

- Seniorenbegegnungs-stätten, Anlauf- und Beratungsstellen
- Wohlfahrtsverbände
- Migranten(selbst)-organisationen
- Stiftungen und Verbände
- Ehrenämter und Freiwilligenagenturen
- Die vor Ort lebenden Bürger
- Polizei
- Förderpartner (z.B. BMVBS)

## 3. Information und Beratung

- Beratungsstellen
- Pflege-Wohnberatung
- Pflegestützpunkt

## 4.Beteiligung/Vernetzung und bürgerschaftliches Engagement

- Seniorenbeirat
- Seniorenbeauftragter & weitere Ansprechpartner
- Selbsthilfegruppen
- Glaubensgemeinschaften

## 5. Begegnung und Nachbarschaften, soziale Netzwerke

- Familienzentren
- ZWAR-Netzwerke & andere soziale Netze
- Nachbarn

## 6. Freizeit, Kultur und Bildung

- Vereine
- Kirchen & Glaubens-gemeinschaften
- Bildungseinrichtungen (z.B. VHS, Schulen, KiTas)
- Kultureinrichtungen (z.B. Theater, Museen)

## 7. Alltagshilfen, Unterstützung, Gesundheit, Pflege

- Pflegeberatung, -einrichtungen
- Pflegedienste (inkl. haushalts-nahe Dienstleistungen)
- Sozialamt
- Gesundheitsamt
- Bildungsakademie
- Ärzte & Apotheken
- Krankenhäuser
- Krankenkassen
- Betreuungs- & Hospizgruppen

## Zentrale Akteure in Hilden:

# Stadt und Nachbarschaftszentren der AWO, der Diakonie und der kath. Kirchengemeinde

## Aufgaben / Rolle der Kommune:

**Wirkungsorientierte Steuerung, Koordination und Moderation**

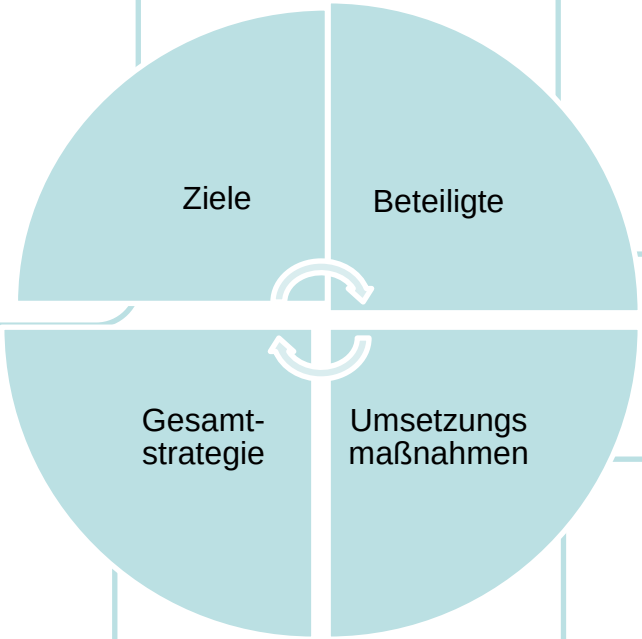
**des Arbeitskreises Senioren und des Stadtforums**

**als dialogorientierte partizipative Formate**

Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

# Zentrale Akteure: Stadt und Nachbarschaftszentrum

- Mehr Bürgerbeteiligung
- Intensivere Vernetzung mit Migranten
- Unterstützung älterer und hilfsbedürftiger Menschen
- Vernetzung Seniorenarbeit , ambulante, stationäre Altenhilfe, Gremien, Bürgervereine, soz. Netzwerke, …



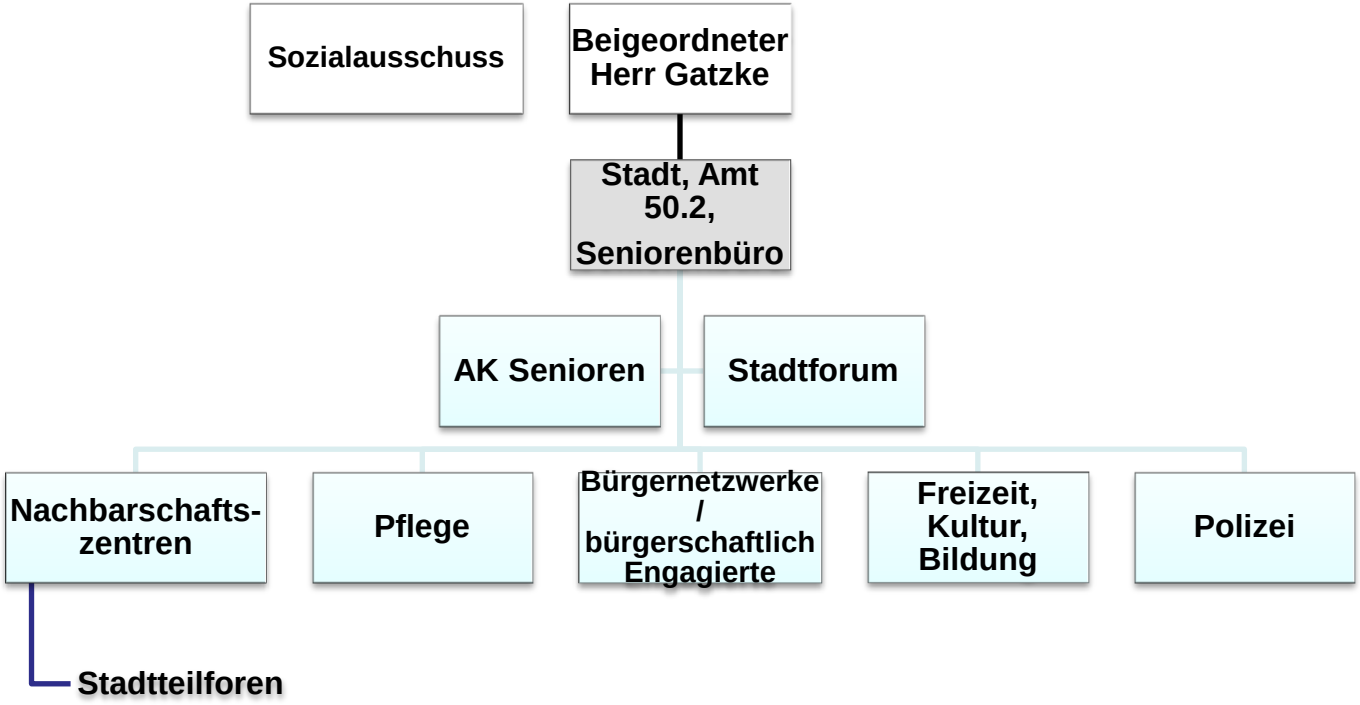

- Seniorenbüro d. Stadt
- Engagementgruppen
- Integrationsrat
- Senioren- u. Behindertenbeirat

- Handlungsschwerpunkte:
- Wohnen und Wohnumfeld
- Infrastruktur u. Mobilität
- Alltagshilfen, Unterstützung, Gesundheit, Pflege

- NachbarschaftsstifterIn
- Stadtteilspaziergänge
- Patientenbegleitung

Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

# Nachhaltige Struktur der Vernetzungs- und Kooperationskultur




Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

# Zentrale Akteure: Stadt und Nachbarschaftszentren

## Nachbarschaftszentren als Anlaufstelle im Quartier - in Hilden bereits seit 5 Jahren wirksam.

## Sie bieten:

- Information und Beratung
- Fachlicher Schwerpunkt in Abstimmung mit den anderen Nachbarschaftszentren: Gesundheit, neue Medien, Hochaltrigkeit und Demenz, Generationenverbindendes Alt und Jung, Vermittlung und Support für bürgerschaftlich Engagierte
- Kooperation und Vernetzung
- Interkulturelle Ausrichtung
- Ermöglichung von Partizipation
- Kooperation und Vernetzung mit Akteuren der Seniorenarbeit
- Schaffung bedarfsgerechter Angebote mit und für Bürgerschaft im Quartier

Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

**Zuständige Fachberaterin der ZWAR Zentralstelle NRW:**

**Christine Sendes**
**Steinhammer Str. 3**
**44379 Dortmund**
**chr.sendes@zwar.org**
**www.zwar.org**

Gefördert von: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen